

„Blaue Kugel“ Damen festigen 3.Tabellenplatz

1. Damenschaft gewinnt gegen Ergolding, Herren besiegen Mitterhartshausen

Damen 1: Nach dem 2450:2393 Sieg gegen Ergolding liegt jetzt die Damenmannschaft nur zwei Punkte hinter der Tabellenspitze zurück. Ein Sieg im letzten Saisonspiel und zugleich Niederlagen der punktgleichen Führenden Dingolfing und Gangkofen, dann könnte die Blaue Kugel mit 30 Punkte gleichziehen.

Am vergangenen Sonntag tat man sich zu Beginn des Spiels gegen die Gäste überraschend schwer. Andrea Wittmann und Alena Hölzl (beide 396) kamen nicht so recht ins Spiel und mussten nach ihren beiden Durchgängen den Vortritt den Gästen überlassen. Der Rückstand war nicht allzu groß, doch auch in der Moosburger Mittelpaarung war noch Sand im Getriebe. Nur gut, dass auch die Niederbayerinnen schwächelten und die Gastgeberinnen durch Petra Schollerer (377) und Karin Huber (418) bis auch 10 Kegel herankamen. Jetzt waren natürlich die Schlusskeglerinnen gefordert, um nicht das Heimspiel aus den Händen zu geben. Mit einer starken Vorstellung von Reglinde Grabichler (425) und Gabriele Rauch (438) wurde der Rückstand alsbald in eine Führung umgemünzt und letztendlich der letzte Heimsieg in dieser Saison gefeiert.

Herren 1: Nach der nichteingepflanzten Pleite in Ergolding fand die 1. Mannschaft wieder auf die Siegerstrasse zurück. In beeindruckender Form gewann man auf den eigenen Bahnen gegen Mitterhartshausen mit 5380:5297 Kegel. Noch kurz vor Spielbeginn war man noch auf Suche eines Ersatzspielers, da Stammkegler Peter Rusch aus beruflichen Gründen absagen musste. Hans Grabichler kam somit zum zweiten Einsatz in der „Ersten“ und machte seine Sache mit 823 Kegel recht ordentlich. In dieser ersten Formation trumpfte Ludwig Süß mit 937 Kegel mächtig auf, gefolgt von Günter Nagl mit 901. Die Gästekegler bewegten sich um die 860 Kegel herum, sodass die Führung der Moosburger voll in Ordnung ging. Nach dem Wechsel fanden sich die Gäste auf den Bahnen nun besser zurecht, doch die ausgezeichneten Resultate von Werner Reithmeier (958) und Oliver Langner (949) ließen nichts mehr zu. Nur bei Walter Hof kam bei seinen 812 Kegel nicht so recht Freude auf, doch reichte das Gesamtergebnis allemal um die Gäste in Schach zu halten.

Bericht: Burkhard Pech